

2007/12

Stadtbaumkonzept

(W2.42.)

(Postulat von Manuel Peer und 13 Mitunterzeichnenden)

Manuel Peer, Mitglied des Gemeinderates, und 13 Mitunterzeichnende haben am 9. Februar 2007 folgendes Postulat eingereicht:

"Der Stadtrat wird aufgefordert für die Anordnung, Pflanzung und Pflege der Stadtbäume, vor allem der Strassenbäume, ein Konzept zu erarbeiten und damit das Gedeihen von Bäumen im öffentlichen Raum wieder zu ermöglichen"

Begründung

Bäume auf öffentlichem Grund in Dietikon haben es nicht lustig. In enge, lieblos hergerichtete Baumgruben gezwängt, von Autos angefahren, als Abstellfläche für Abfallsäcke und als Hundetoilette missbraucht und schon nach dem pflanzen von den Gärtnern vergessen, versuchen sie vergebens gross und schön zu werden.

Dabei sind Bäume anerkanntermassen das Gestaltungselement für den öffentlichen Raum schlechthin. Schon vor 200 Jahren in Paris, aber auch zur Gründerzeit in Zürich, wurde das erkannt und wer einmal "unter den Linden" in Berlin promenierte hat, weiss wovon die Rede ist.

Die Investition in würdige Baumstandorte lohnt auch finanziell. Ein richtig gepflanzter und gepflegter Baum kostet wohl etwas, dankt es aber mit bis zu 200 Jahren Lebenserwartung, wobei die Jahre ab 50 durch nichts zu ersetzen sind.

Ein solches Konzept müsste eine Norm für die Pflanzengruben von Bäumen enthalten, wie das zum Beispiel die Stadt Zürich hat. In der Stadtgärtnerei sollten Spezialisten ausgebildet werden, welche diese Norm auch durchsetzen und ein Alleenkonzert könnte bei Strassensanierungen darüber Auskunft geben ob Strassenbäume vorgesehen sind.

Das Konzept ist eine Investition in den Wirtschaftsstandort Dietikon, den mit Lebensqualität - auch für die Bäume."

Mitunterzeichnende:

- | | |
|--------------------|---------------------------|
| - Rosmarie Joss | - Elsbeth Preisig |
| - Max Wiederkehr | - Rolf Steiner |
| - René Stucki | - Peter Wettler |
| - Samuel Spahn | - Esther Tonini |
| - Andreas Blömeke | - Maria Spielmann-Bracher |
| - Marcel Giger | - Pius Meier |
| - Josef Wiederkehr | |

Wir bringen Ihnen und dem Stadtrat dieses Postulat im Sinne von § 55 der Geschäftsordnung zur Kenntnis.

Dietikon, 9. Februar 2007 dd
0209Stadtbaukonzept.doc

NAMENS DES GEMEINDERATES
Der Präsident: Die Sekretär-Stv.:

Rochus Burtscher

Daniela Diethelm

Geht ferner an:

- Mitglieder des Stadtrates
- Pressevertreter

versandt am: